

Case Management in der Arbeitsintegration

Ein Beitrag zur Personal- und
Organisationsentwicklung in Unternehmen

Prof. Dr. Thomas Geisen
Hochschule für Soziale Arbeit
der Fachhochschule Nordwestschweiz

Jahrestagung der DGCC
vom 27. bis 28. Juni 2014 in Nürnberg

Thesen

- 1. Case Management ist ein Verfahren zur kooperativen und ressourcenorientierten Prozessgestaltung in der Arbeitsintegration**
- 2. Case Management leistet einen aktiven Beitrag zur Personal- und Organisationsentwicklung in Unternehmen**
- 3. Case Management leistet einen Beitrag zu sozialer Innovation in organisationalen Kontexten**

Übersicht

_Herausforderung

_Eingliederungsmanagement

_Zielgruppen

_Fazit

Herausforderung

_Psychische Gesundheit und Beschäftigung in der Schweiz (OECD 2014)

- Ausgangslage
 - psychische Krankheiten verursachen der Schweizer Wirtschaft Kosten in der Höhe von etwa 3,2% des BIP
 - psychisch Beeinträchtigte haben häufig Mühe am Arbeitsplatz
- Vorschläge
 - Prävention und Absenzenmanagement zur Arbeitsplatzerhaltung
 - Rolle der Arbeitgebenden in den Blick nehmen und arbeitsplatzorientierte Frühintervention

_Ziel: gesundheitliche Integration verbessern

CM: Komplexität und hohe Akteursdichte als Herausforderung

Eingliederungsmanagement

_innerhalb von Unternehmen

- Fallebene: Arbeitsintegration und Beschäftigungsfähigkeit
- Organisationsebene: Personal- und Organisationsentwicklung

_zur Integration in Unternehmen

- Erst- und Re-Integration in den Arbeitsmarkt

_Fokus auf

- Krisen
- schwierige Verläufe
- Brüche in der Erwerbsbiographie

CM: Einbezug der Fall- und Systemebene als Herausforderung

_Ziel: Kompetenzen und Ressourcen in Unternehmen sichern

Eingliederungsmanagement

_in Unternehmen

- Erfassung und Beurteilung der Absenzen
- Beratung und Unterstützung von Mitarbeitenden
- Koordination von Aktivitäten und Leistungen zur Reintegration
- Prävention im Rahmen betrieblicher Gesundheitsförderung

_Ziel: nachhaltige fallbezogene und organisationale Unterstützung

CM: Systemebene als doppelte Herausforderung in

- Fallbearbeitung
- Personal- und Organisationsentwicklung

Zielgruppen

_Ebene Erwerbsfähige

- mit Erkrankungen
- mit Beeinträchtigungen und Behinderungen

_Ebene Unternehmen

- Vorgesetzte
- Unternehmensleitung

_Ebene Professionelle

- im Eingliederungsmanagement tätige Professionelle
- im Eingliederungsmanagement tätige Institutionen und Organisationen

CM: Beiträge zur Personal- und Organisationsentwicklung

- Kompetenzen und Ressourcen entwickeln
- organisationales Lernen

_Ziel: professionelle und organisationale Kompetenzen aufbauen

Fazit I

_Eingliederungsmanagement in Unternehmen unterstützt

- erkrankte und verunfallte Beschäftigte in Unternehmen
- Vorgesetzte und Unternehmensleitung
- CM-Beitrag: fall- und systembezogene Prozesse kooperativ und ressourcenorientiert steuern

_Eingliederungsmanagement in Unternehmen fördert

- soziale, berufliche und gesundheitliche Integration von Beschäftigten
- organisationale Achtsamkeit und Kommunikation
- CM-Beitrag: fallbezogen generiertes Wissen zu einer effektiven und effizienten Fallbearbeitung anwenden

Fazit II

_Eingliederungsmanagement in Unternehmen ist

- ein Beitrag zur Kompetenz- und Ressourcenentwicklung
- eine lohnende Investition zur nachhaltigen Beschäftigungssicherung
- CM-Beitrag: Fähigkeiten und Kompetenzen zu sozialer Innovation in Organisationen stärken und entwickeln

Herzlichen Dank!

weitere Informationen:

www.das-eingliederungsmanagement.ch